

Deutsch-Afrikanisches Wirtschaftsforum, 02.-03. März 2010, Dortmund

Panel „Bildung, Ausbildung, Förderprogramme – Alumni“

Mittwoch, 03.03.2010 – 16:20 – 18:00 Uhr

„Heute Stipendiat – morgen Wirtschaftspartner: DAAD und InWEnt fördern die Weiterbildung künftiger Kooperationspartner für die deutsche Wirtschaft.“

Globalisierung verstehen und gestalten: Die internationale Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen hängt immer mehr davon ab, ob ausreichend qualifizierte und unternehmerisch orientierte Fachkräfte zur Verfügung stehen. DAAD und InWEnt bieten praxisnahe Weiterbildungsprogramme an Hochschulen und in der Wirtschaft an, die zur bedarfsgerechten Ausbildung der Wirtschaftspartner von morgen beitragen.

Personal- und Organisationsentwicklung - wie InWEnt sie versteht - setzt auf mehreren Ebenen an: Der individuellen Erwerb von Handlungskompetenzen und Fachwissen steigert die Leistungsfähigkeit von Unternehmen und Organisationen. Individuum und Organisation gestalten schließlich auch ökonomische und politische Systeme.

Der DAAD agiert als Mittler und Schnittstelle zwischen Hochschulen, Fachkräften und Wirtschaftspartnern. Beim Programmformat *Alumni-Sonderprojekte* des DAAD treffen Wissenschaft und Wirtschaft direkt aufeinander. Diese gemeinsame Aktionsplattform für Hochschulen, ihre ehemaligen Absolventen (Alumni) und Wirtschaft erlauben eine bedarfsorientierte Herangehensweise an die Belange der Wirtschaft. Gerade die Alumniarbeit bringt das Potenzial der gut aus- und weitergebildeten Fachkräfte voll zur Entfaltung.

DAAD und InWEnt unterstützen den Aufbau und die Pflege von Wissensnetzwerken der ehemaligen Hochschulabsolventen und Programmteilnehmer. Dabei sind besonders die (künftigen) Entscheidungsträger aus Wirtschaft und Politik angesprochen.

Vertreter/innen von DAAD und InWEnt, aus Wirtschaft und Wissenschaft sowie die Alumni verschiedener Programme präsentieren anhand ausgewählter Beispiele die Potenziale für den Aufbau ökonomischer Netzwerke und die Erschließung neuer Märkte, die sich aus den Investitionen in internationale Aus- und Weiterbildung ergeben.

Besetzung des Panels

Impulsreferate

- Prof. Dr. Helmut Asche, Universität Leipzig,
- Dr. Luiz Ramalho, Leiter des Bereiches Nachhaltiges Wirtschaften, InWEnt gGmbH

Panel

- Dr. Anette Pieper de Avila, Leiterin der Gruppe Entwicklungszusammenarbeit und Alumniprogramme weltweit
- Dipl. Ing. Rüdiger Heidebrecht, Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.v. (DWA), Abteilungsleiter Bildung und Internationale Zusammenarbeit
- Dipl.-Geogr. Ruger Winnege, Uni Siegen, Netzwerkkoordinator „German Alumni Water Network“ (GAWN)

- Athman Fadhili, DAAD-Alumnus, Aufbaustudiengang „Small Enterprises Promotion and Training“ (SEPT), Universität Leipzig
- Dr. Andrea Baare, Deutsche Telekom AG, Diversity Managerin
- Emmanuel Salu, Regionalkoordinator Westafrika AN@FRIC - Alumni Network Africa (angefragt)
- Edmund Sunkutu, Vorsitzender Quality Management Network, Sambia (angefragt)

Kontakt:

DAAD, Ursula Hardenbicker, hardenbicker@daad.de

InWEnt gGmbH, Thomas Klein, thomas.klein@inwent.org